Alle haben auf mich gehört, die Uhren waren umgestellt und die Leute strömten schon lange vor der Zeit in das Etablissement.

Quatsch viele hatten einfach Lust zu reden und das Wetter tat noch sein übriges, auch wenn ich am Horizont Regenwolken aus machte. Thomas schaute natürlich sofort in seine Wetter-App und es zieht vorbei.

Zuerst danke Alexander, dass du mein völlig überteuertes Farbauffrischungsmittel zum ölen meiner Sitzabdeckungsscharrniere benutzt hast. Ich war natürlich erst entsetzt, bei dieser Zweckentfremdung, aber vorwegnehmend, nach dem Stammtisch hat es nicht mehr gequietscht und weil das Geräusch fehlte habe ich den Deckel mehrfach auf und zu geklappt. Hoffen wir, das es nicht noch weitere Nebenwirkungen gibt, z.B. das die Sitzbank jetzt absteigt und alleine auf reisen geht.

Und dann als wir eingelassen wurden, haben sich Bernd (und deine Haare sind grauer geworden, aber he ist cool, ich hätte gerne graue Haare) und Andrea, Manfred, Irmchen und Rolf, Sabine und Thomas, Holm, Ellen und Thomas, André (der mit dem ö), Gabi und Lutz, Alexander, Bernd, noch ein Alexander und Frank eingefädelt. Wir mussten sogar noch Tische umräumen, bis jeder dann einen Platz bekommen hat.

Ich wollte dann als erstes etwas über Verkehrsregeln besprechen. Dazu hatte ich mir, von der Fahrsicherheitsausbildung unseren Innerbetrieblichen Transport, Unterlagen mit Fragen geben lassen. Fahrschulfragen und es passierte genau das, was ich erwartet hatte. Alle waren sich zu bestimmten Verkehrssituationen hundert prozentig sicher, alleine die Auswertung sagte etwas anderes. Nebenbei gesagt ich bin auch nicht überzeugt, das die Antworten immer stimmen, aber ich kann noch fünf Fahrschullehrer fragen gehen und würde wohl nur so viel erfahren, das die Welt doch nicht so ist, wie sie mir gefällt. So weit wie Alexander, der mir gleich seinen Führerschein aushändigte, würde ich nicht gehen wollen, aber ist interessant.

Selbstkritisch, die Art so etwas durchzuführen ist bei einer so großen Gruppe nicht mehr zeitgemäß. Mit Zetteln und selber lesen auf Papier und schreiben mit Bleistift ist doch etwas antiquiert, zu mal wir ja die moderne Technik zur Verfügung hatten. Mein Systemadministrator hatte ich aber nicht dabei und alle anderen verstehen immer nicht wenn ich mit meinen überkomplizierten Forderungen an die Computertechnik anfange.

Ich versuche mal, wenigstens die erste Frage mit dem Bild hier irgendwie rein zu bekommen. Wenn es mehr Leute sehen und da soll ja der Vorteil des Internet liegen, können wir es diskutieren und ein rotes Auto hat niemals nicht die Vorfahrt.

Essen haben wir bestellt. Für die Spargelsaison war es noch zu früh, als Tagesangebot gab es Schnitzel Cordon blue, Pommes, Salat, Mischgemüse. Genau so etwas wollte ich essen, wusste aber schon im voraus, das ich mich danach wieder ärgern werde. So wegen gesunder Lebensweise und so. Und jetzt soll keiner sagen, es ist ja nur diesen einen Abend. Den Kuchen den ich zu vor nach Feierabend, in der Konditorei Eisold gegessen habe, er war so himmlisch.

Das Essen im Knipser war einwandfrei und bildete die perfekte Abrundung an diesem Abend. Alle anderen waren auch zufrieden. Lob an die Küche und Bedienung, es funktionierte.
Es wurde wieder Kreuz und quer über alles und jeden geredet. Das hier wieder zu geben ist nicht mehr möglich.

Aber Lutz sein Vorschlag mit Tschechien. Es läuft in der Planung jetzt dahinaus, falls es eine Mehrheit gibt, es eventuell noch nach der Jahresausfahrt anzuschließen, weil es auf den Weg liegt. Nichtteilnehmer würde ich dann mit nehmen und wir finden einen vorher vereinbarten Treffpunkt. Aber wie gesagt ist noch in Planung.

Ich habe eine Spargeltour vorgeschlagen, für Freunde der leckeren Stangen. Mir schwebt vor Luckenwalde, Kloster Zinna, Jüterbog, Altes Lager bis hoch nach Beelitz und bei einer Anbaufläche von 950 Hektar finden wir bestimmt eine Gaststätte, die ihn zubereiten kann.
Ich hatte mit mehr Begeisterung, Vorfreude, unstillbaren Verlangen gerechnet. Blieb unverständlicher Weise leider aus.

Wahrscheinlich hat Frank dann recht, einfach in das Forum rein stellen und gucken ob wer mit fährt. Meine völlig veralteten Vorstellungen von damals, wir hatte mal beschlossen der Sonntag nach Stammtisch wird gefahren und irgendeiner hat einen Plan. Den Plan durchsprechen, jeder gibt seine Kommentare, die berücksichtigt werden, oder auch nicht und dann geht es los.

Keine Kritik diesen Sonntag ist eine Fahrt, siehe Forum. Aber ansprechen will ich es, viele Ideen, Vorschläge versickern einfach, weil alles andere wichtiger scheint, als ein Plan für eine Route.

Na ja Frank hat noch einmal was an der Software erklärt. Danke Frank, ich habe es verstanden, bis ich das nächste Mal frage. Was schön war so alte Fotos, die urplötzlich auftauchten, mit den Leuten aus den Anfangszeiten und den gefahrenen Touren. Da waren wir alle noch ca. 10 Jahre jünger und ich sah schon damals so gut aus wie heute, nur das Apriliamoped war ein Ausrutscher.

Thomas und Sabine haben uns noch von ihrem Urlaub erzählt und Bilder gezeigt. Es gibt Menschen die haben wirklich mehr als ein Hobby. Die Seychellen als Reiseziel reizen es mich jetzt immer noch nicht. Nur ein Roller, war auf den wirklich schönen Bildern zu sehen und Bootfahren erinnert mich an die Fährüberfahrt nach England und na gut ich habe überlebt.
Ich hoffe ich habe nichts vergessen, sonst tragt es nach. Wir habe lange gesessen (nach 21 Uhr) Bernd der erst weg war, kam dann noch mal zurück.

Aber er gab sofort zu, nicht weil es so spannend bei uns war, er hatte sein Handy liegen lassen. Irgendwer hat eine Lesebrille liegen lassen, liegt jetzt bei der Rezeption. Wahrscheinlich werden wir alt.

Niemals der Roller wartet, ich bin auf den Weg, heute nach Görlitz, Mittwoch nach Ungarn und hoffentlich ist die Sitzbank noch da.

Gruß André



Aufwärmphase neudeutsch "wurm up"



ihr habt den Motor vergessen



Es wird Nachts dunkel und alle Katzen sind grau